



# Neder

## Kontakt

Urbanusweg 5-9  
97729 Ramsthal  
Tel. 09704-5692  
Fax: 09704-7469  
www.weingut-neder.de  
wein@weingut-neder.de

## Besuchszeiten

Mo.-Fr. 14-18 Uhr  
Sa. 9-16 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Neue Vinothek, Veranstaltungsraum mit Aussicht auf Ramsthal und Pavillon im Hof

## Inhaber

Ewald Neder

## Betriebsleiter/Außenbetrieb

Ewald & Lorenz Neder

## Kellermeister

Lorenz Neder

## Rebfläche


11 Hektar

## Produktion

60.000 Flaschen

Ganz im Norden des fränkischen Anbaugebietes liegt in einem Seitental der Fränkischen Saale der Ort Ramsthal mit etwa 50 Hektar Weinbergen. Eugen Neder begann Ende der siebziger Jahre mit der Flaschenweinvermarktung und dehnte die Rebfläche aus, die größte Erweiterung erfolgte mit der Flurbereinigung 1981, in dem Jahr, in dem Ewald Neder den Betrieb mit damals 4,5 Hektar Weinbergen von seinen Eltern übernahm. 1991 errichtete er neben dem Wohnhaus im Urbanusweg ein neues Kellereigebäude, das 2015 vergrößert wurde. Die Weinberge liegen allesamt in Steillagen vor allem im Ramsthaler St. Klausen, aber auch im Wirmsthaler Scheinberg und seit kurzem im Westheimer Längberg. Er baut Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner, Grauburgunder, Weißburgunder und Scheurebe an, sowie die roten Sorten Domina, Dornfelder und Regent. Seit 2012 ist Sohn Lorenz im Betrieb, hat die Verantwortung für den Keller übernommen.

## Kollektion

Das Einstiegsniveau bei Ewald und Lorenz Neder ist auch in der neuen Kollektion sehr hoch. Der neue Ethos-Klassik-Silvaner ist füllig und saftig bei reifer Frucht. Der birnenduftige Silvaner St. Klausen ist füllig und saftig, wir ziehen den weniger fülligen, aber druckvolleren Wein aus dem Scheinberg vor. Der Müller-Thurgau ist frisch und zupackend, der Grauburgunder besitzt reintonige Frucht, Frische und Grip, der Riesling ist knackig, klar und geradling – wer auf Restzucker verzichten kann, liegt bei den Neders eben goldrichtig. Der Muskat-Silvaner ist würzig, klar, herrlich zupackend, die beiden kraftvollen, fülligen Weine von alten Reben hatten wir bereits im vergangenen Jahr vorgestellt. Der im Barrique ausgebaute Weißburgunder aus dem Jahrgang 2015 ist füllig, kraftvoll, recht kompakt. Besonders spannend ist die kraftvolle, 8115 genannte Cuvée aus Grauburgunder und Silvaner, zusammen maischevergoren und in gebrauchten Barriques ausgebaut. Die Domina ist reintonig und zupackend. Weiter im Aufwind! 

## Weinbewertung

- 85** 2018 Silvaner trocken „Ethos Klassik“ | 12%/6,50€
- 84** 2018 Müller-Thurgau trocken | 12%/5,50€
- 86** 2018 Silvaner trocken Wirmsthaler Scheinberg | 12,5%/7,-€ 😊
- 85** 2018 Silvaner trocken Ramsthaler St. Klausen | 13,5%/7,-€
- 85** 2018 Grauer Burgunder trocken | 13%/7,-€
- 85** 2018 Riesling trocken | 13,5%/7,-€
- 87** 2018 Muskat Silvaner trocken Ramsthaler St. Klausen | 13,5%/8,50€ 😊
- 89** 2017 Silvaner trocken „Alte Reben“ Ramsthaler St. Klausen | 12,5%/11,50€ 😊
- 88** 2017 Grauer Burgunder trocken „Alte Reben“ St. Klausen | 12,5%/11,50€
- 87** 2015 Weißburgunder trocken Barrique Ramsthaler St. Klausen | 13,5%/14,50€
- 90** 2018 „8115“ Weißwein | 12,5%/24,-€
- 85** 2018 Domina trocken | 13%/7,-€



WEINGUT

NEDER